

Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie die Unterzeichnerin oder der Unterzeichner persönlich und handschriftlich geleistet hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Wahlvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jede wahlberechtigte Person darf für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag unterstützen.

Ausgegeben:

Ort, Datum

Marburg, 03.09.2010

Die oder der

 Gemeinde-

Wahlleiterin oder Wahlleiter

 Kreis-

Unterschrift



Ein

Unterstützungsunterschrift

Ich unterstütze durch meine Unterschrift den Wahlvorschlag der

Name der Partei oder Wählergruppe, Kurzbezeichnung

Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands APPD

für die

 Gemeindevahl in der Gemeinde Ortsbeiratswahl im Ortsbezirk Kreiswahl im Landkreis

Marburg

am

27.03.2011

(Bitte vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen)

Familienname, Vorname, Tag der Geburt

Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. (Bei Selbsteinholung bitte streichen)

Ort, Datum

Persönliche und handschriftliche Unterschrift

(Nur vom Gemeindevorstand auszufüllen)

Bescheinigung des Wahlrechts

(Das Wahlrecht darf für jede Wahl nur für einen Wahlvorschlag bescheinigt werden)

Die vorstehende Unterzeichnerin oder der vorstehende Unterzeichner ist zum Zeitpunkt der Unterzeichnung in dem obenbezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt; sie oder er ist Deutsche oder Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes bzw. nichtdeutsche Unionsbürgerin oder nichtdeutscher Unionsbürger, hat seit mindestens drei Monaten den Wohnsitz im Wahlkreis und das 18. Lebensjahr vollendet; sie oder er ist nicht nach § 31 der Hessischen Gemeindeordnung bzw. nach § 22 der Hessischen Landkreisordnung vom Wahlrecht ausgeschlossen. Die Angaben beziehen sich auf das Datum der Unterstützungsunterschrift.

Ort, Datum

Gemeindevorstand und Unterschrift

(Dienstsiegel)